

# Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Oktober 2007  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung



## Unse Durzflinde

Oppach anno 2007

Wenn iech durchs Durz kumm,  
guck iech uff de Linde,  
se is a Schmuckstück  
fer unsn schien'n Urt,  
Juhzzahnte tutzt sie  
schunn n Winde.  
Mer winscht,  
se stitt namol sulange durt.

Ganz egoal  
aus wecher Richtung  
iech o kumme,  
ihr grienes Blätterdaach  
is ne zu iebersahn  
und o vum Wuchs  
und dr Statuz haz  
wards ne su schnell  
ne schinnre Linde gahn.

Man koann dan dankn,  
dar se seck hie pflanzte,  
ann Goartn rei  
a Berthulds Haus,  
se ieberdauerte  
moanch schlimme Zeitn  
und hielt sugoat  
n Stroaßenneubau aus.

Doch nu is schunn  
ihr Stoamm gerissn  
- uffs Aalter stelltch  
su moanches ei -  
wenn mir ihr  
ne zu halfm wissen,  
doa fahlt se mol  
as Urtsbild rei.

J. Sachse



## Aus dem Gemeinderat berichtet

### TECHNISCHER AUSSCHUSS

#### 32. Sitzung am 6. September 2007

Nach einer kurzen Sommerpause setzte der Gemeinderat seine offizielle Arbeit mit der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.09.2007 fort.

Eingangs der Sitzung wurde gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Tennisclubs Oppach e. V., Herrn Gemeinderat Winfried Haase, über Möglichkeiten und Kosten von Baumaßnahmen beraten, die der Sicherung eines der beiden Tennisplätze vor dem Abrutschen Richtung Bach dienen können.

Anschließend wurden u. a. folgende Bauanträge und sonstigen Themen behandelt:

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Errichtung einer Betriebsstätte der Firma ATN im Gewerbegebiet „Wassergrund“ in Verbindung mit einem Antrag auf Befreiung von Festlegungen des B-Plans,
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 1146/3 (Erntekranzweg),
- Erklärung zum Verzicht auf die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 357 b (Turnerweg) sowie
- Information zum geplanten Abbruch des Wohnhauses Dresdener Straße 6,

Der Technische Ausschuss fasste im Verlauf der Sitzung folgende Beschlüsse:

#### BV 51/2007/TA:

**Der Technische Ausschuss beschließt, für die bituminöse Befestigung eines Teilstückes eines Fußweges auf der Hanns-Eisler-Straße die Fa. SSB Schmidt**

**Spruch**  
**des**  
**Monats**

⌘ Fehler vermeidet man,  
indem man Erfahrung sammelt;  
⌘ Erfahrung sammelt man,  
indem man Fehler macht.  
(L. J. Peter)

**Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg, mit einer Auftragssumme von 3.538,76 € brutto zu beauftragen.**  
(5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

#### BV 52/2007/TA:

**Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag für die Abrissarbeiten der Gebäude Bachstraße 2 und 4 an die Firma Entsorgungsgesellschaft mbH Guttau in Höhe des Pauschalangebotes von 14.280,00 € brutto zu vergeben.**  
(5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

#### BV 53/2007/TA:

**Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung von 26 digitalen Funkmeldeempfängern an die Firma ESSER GmbH, Mülheim-Kärlich, zu einem Preis von 7.482,72 € brutto zu erteilen.**  
(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Bürgermeister informierte den Ausschuss über seine Eilentscheidung vom 02.08.2007 und deren Gründe, der Firma Kletschka aus Eibau den Auftrag zur Lieferung und Anbringung von Markisoletten an die Kindertagesstätte „Pffikus“ in Höhe von 10.630,27 € brutto zu erteilen.

Im Folgenden wurden die Anwesenden u. a. zu folgenden Sachverhalten informiert:

- Abschluss der Baumaßnahmen zur Fassadensanierung des kommunalen Wohnblocks Hanns-Eisler-Str. 8-16,
- Fortschritte und weitere Planungen bei der Bachlaufberäumung des Beiersdorfer Wassers (Dorfbach) sowie
- aktueller Stand bei den sonstigen aktuellen und geplanten Baumaßnahmen im Ortsgebiet.

Abschließend nutzten einige Ausschussmitglieder die Gelegenheit für Hinweise und Anfragen.

## Redaktionsschluss

**für das Amtsblatt November 2007:  
25. Oktober 2007**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 6. November 2007

Herausgeber:

### Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

**August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach**

Internet: [www.oppach.de](http://www.oppach.de) • e-mail: [rathaus@oppach.de](mailto:rathaus@oppach.de)

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

**Volksbank Löbau-Zittau**

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



**Satz, Druck und Anzeigen:**

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

[info@katcom-sohland.de](mailto:info@katcom-sohland.de)

[www.katcom-sohland.de](http://www.katcom-sohland.de)

## VERWALTUNGSAUSSCHUSS

### 29. Sitzung am 13. September 2007

An der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.09.2007 nahmen neben dem Bürgermeister, den sonstigen Ausschussmitgliedern und der Protokollantin auch 2 interessierte Bürgerinnen teil.

Eingangs wurde ein Antrag des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V. vom 28.08.2007 auf Sonderförderung für touristische Öffentlichkeitsarbeit beraten. Der FVV hatte einen Zuschuss für 4 Orientierungstafeln mit Rad- und Wanderrouten beantragt, die im Ortsgebiet aufgestellt werden sollen. Hierzu wurde auf Grundlage von § 3 Abs. 7 der Vereinsförderungssatzung der Gemeinde Oppach folgender Beschluss gefasst:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 200,— € zu gewähren. Zusätzlich wird Unterstützung bei der Aufstellung der Orientierungstafeln durch den Bauhof zugesagt.**

(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anschließend wurden folgende Themen behandelt:

- Fortsetzung der Vorberatung zur Thematik „Verkaufsoffene Sonntage“ (Beschlussfassung im Gemeinderat am 18.10.2007),
- Vorberatung zur Beschlussfassung des Gemeinderats am 20.09.2007 zum Thema „Kindertagespflege“

Des Weiteren wurde ein Entwurf für eine Wahlordnung für den Elternbeirat der Kita beraten. Dieser Punkt war wegen Eilbedürftigkeit der Entscheidung zusätzlich in die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen worden. Hierzu wurde folgender Beschluss gefasst:

**Der Verwaltungsausschuss bestätigt die Wahlordnung für den Elternbeirat der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in der Fassung vom 13.09.2007.**

(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anschließend wurde u. a. zu folgenden Themen informiert:

- Rücknahme des Antrags auf Lohnkostenzuschuss für den Schulclub der Mittelschule durch die Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg,
- Aktueller Stand Essenversorgung in der Kindertagesstätte sowie
- Abschluss Rückbau eines Teils des Wanderparkplatzes „Am Galgenberg“.

Abschließend nutzten einige Ausschussmitglieder die Gelegenheit für Hinweise und Anfragen.

## GEMEINDERAT

### 39. Sitzung am 20. September 2007

Zu seiner 39. Sitzung der laufenden Wahlperiode trat der Gemeinderat Oppach am Abend des 20.09.2007 im Ratsaal des Rathauses zusammen. Der Bürgermeister konnte 12 Gemeinderäte, 2 geladene Gäste sowie 7 interessierte Bürgerinnen und Bürger willkommen heißen. Seitens der Gemeindeverwaltung anwesend waren die Hauptamtsleiterin, der Leiter des Bau- und Ordnungsamtes sowie die Protokollantin.

Eingangs wurden die Tagesordnung sowie das Protokoll der 38. Sitzung vom 19.07.2007 bestätigt. Unter „Bürgeranfragen“ gab es keine Wortmeldung.

Anschließend erfolgte ein kurzer Rückblick auf die beiden gemeindlichen Großveranstaltungen des Monats August: das 16. Heimatfest am 04./05.08.2007 und den 29. Bielebohlau am 26.08.2007. In diesem Zusammenhang würdigte der Bürgermeister das große ehrenamtliche Engagement der Vereine und Bürger bei Organisation und Durchführung dieser für unseren Ort so traditionsreichen Veranstaltungen.

Im Folgenden ging es um die fertiggestellte Fassaden-sanierung des kommunalen Wohnblocks Hanns-Eisler-Str. 8-16. Die Anwesenden wurden von Herrn U. Müller vom beauftragten Planungsbüro Bau Süd Ost GmbH aus Löbau über Verlauf, Abschluss und Kosten dieser Baumaßnahme informiert. Obgleich sich das Ergebnis sowohl technisch als auch optisch sehen lassen kann, traten im Verlauf der Bauarbeiten Mängel am Gebäude zutage, die Mengenerhöhungen bei den Losen Balkonsanierung, Wärmedämmverbundsystem und Blitzschutz nach sich zogen. Die sich hieraus ergebenden Mehrkosten standen im Mittelpunkt einer teilweise kontroversen Diskussion im Gemeinderat. Nach Abschluss der Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

BV 54/2007/GR:

**Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Haushaltstelle 2.881.94601 (Wärmedämmverbundsystem und Balkonsanierung Hanns-Eisler-Straße 8-16) in Höhe von 40.000,— €**

(10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

Im weiteren Verlauf der Sitzung fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

BV 60/2007/GR:

**Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von 3 Kindertagespflegeplätzen gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG an Frau Petra Krahl, August-Bebel-Straße 29 a in Oppach. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit Frau Petra Krahl abzuschließen.**

(9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

*Anmerkung: Über die Vergabe der restlichen 2 Kindertagespflegeplätze entscheidet der Gemeinderat nach Vorliegen der entsprechenden Genehmigungen für die anderen Bewerberinnen. Die insgesamt 5 Kindertagespflegeplätze sollen zusammen mit den 20 Krippenplätzen in der Kita „Pfiffikus“ den ab 2008 erhöhten Bedarf bei der Betreuung von Kleinkindern von 0 - 3 Jahren decken.*

BV 55/2007/GR:

**Auf Grundlage von § 8 Abs. 2 und 4 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) beschließt der Gemeinderat die Einziehung des beschränkt öffentlich gewidmeten Parkplatzes am Kretschamweg (Flurstücke 193/3 und 193/4).**

**(13 Ja-Stimmen – einstimmig)**

*Anmerkung: siehe hierzu die öffentliche Bekanntmachung in dieser Ausgabe des Amtsblatts*

BV 56/2007/GR:

**Der Gemeinderat beschließt, vom Flurstück Nr. 1504/1 der Gemarkung Oppach in der Größe von 1.072 m<sup>2</sup> a) 772 m<sup>2</sup> an das Ehepaar Michael und Madleen Käufer, wohnhaft in Oppach, Kastanienallee 28, sowie b) 300 m<sup>2</sup> an Frau Gerta Hauptmann, wohnhaft in Oppach, August-Bebel-Str. 44, zu verkaufen. Die Kosten für die Ermittlung des Wertgutachtens und für die Vermessung haben die Erwerber zu tragen. Der Verkaufspreis wird nach Erstellung des Wertgutachtens durch den Gemeinderat beschlossen.**

(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

BV 57/2007/GR:

**Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Investitionsmaßnahme „Straßenbeleuchtung Lindenberger Straße/Am Hang“ in Verbindung mit dem Neubau der Leuchtenstandorte „Schwarzer Weg“ und „Übergangsbereich Pickaer Straße/Am Galgenberg“ sowie dem Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung im Bereich „Hanns-Eisler-Straße“ zum Angebotspreis in Höhe von 49.578,97 € an die ENSO Strom AG zu vergeben.**

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 58/2007/GR:

**Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Oppach zum Verein „Regionalentwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.“ Vertreter der Gemeinde Oppach im Verein ist kraft Amtes der Bürgermeister.**

(11 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Die BV 59/2007/GR wurde zur Beratung in den Technischen Ausschuss verwiesen.

Im Anschluss informierte der Bürgermeister die Anwesenden über seine Eilentscheidung vom 27.07.2007 und deren Gründe, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.800,— € zur Haushaltsstelle 1.5621.500 (Funktionsgebäude - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen) zum Zwecke von Instandsetzungsarbeiten (Putzarbeiten, Einbau einer neuen Tür) am Funktionsgebäude Sportplatz/Freibad zu genehmigen, dessen badseitige Giebelseite durch einen Brand am 06.05.2007 stark beschädigt worden war. Die Deckung des Schadens durch die Versicherung ist gesichert – durch die Gemeinde Oppach wird lediglich die Zwischenfinanzierung übernommen.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung wurden die Anwesenden u. a. informiert über

- statistische Kennzahlen der Freibadsaison 2007,
- aktueller Stand zur Ansiedlung der Firma ATN im Gewerbegebiet „Wassergrund“ sowie
- Chancen und Perspektiven des Beitritts der Tschechischen Republik zum Schengen-Abkommen ab 2008

Dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung schloss sich nach einer Pause ein umfangreicher nichtöffentlicher Teil an.

**HINWEISE**

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

**18. Oktober 2007**

im Ratssaal des Rathauses statt.  
Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist wie üblich um 19.00 Uhr.

\* \* \* \* \*

Bereits am **11. Oktober 2007** findet eine kurze **außerordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderats** statt.  
Beginn ist 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

Die ebenfalls für den 11.10.2007 einberufene planmäßige Sitzung des Verwaltungsausschusses beginnt direkt im Anschluss an die Sondersitzung des Gemeinderats.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet bekannt gegeben, und zwar auf der Homepage der Gemeinde Oppach ([www.oppach.de](http://www.oppach.de)) in der Rubrik „Aktuelles“.

*Hornig, Bürgermeister*

---

## Öffentliche Bekanntmachung

---

### **über die Einziehung eines beschränkt öffentlich gewidmeten Parkplatzes gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz**

Im Amtsblatt der Gemeinde Oppach vom 07.06.2007 war öffentlich bekannt gemacht worden, dass die Gemeinde Oppach beabsichtigt, den beschränkt öffentlich gewidmeten Parkplatz am Kretschamweg (hinter ehem. „Ringcenter“, Flurstücke 193/3 und 193/4) einzuziehen.

Die 3-monatige Einspruchsfrist lief am 08.09.2007 ab. Während dieser Zeit gingen bei der Gemeindeverwaltung

Oppach keine Bedenken und Einwendungen ein.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.09.2007 (BV 55/2007/GR) wurde der o. g. Parkplatz eingezo-gen.

Mit dieser öffentlichen Bekanntma-chung erlangt die Einziehung Be-standskraft, das heißt, die öffentliche Nutzbarkeit des Parkplatzes erlischt.

*Müller, Leiter Bau- und Ordnungsamt*

## Gruppenauskunft vor Wahlen

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Absatz 1 des Sächsischen Melde-gesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvor-schlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kom-munalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Melde-gesetzes bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestim-mend ist.

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Wahlen an Parteien u. a. Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Pass- und Meldeamt eingelegt werden und ist gebührenfrei.

*Hornig, Bürgermeister*

## Widerspruch

### gegen die Internetauskunft aus dem Melderegister nach § 32 Absatz 4 und 5 Sächsisches Meldegesetz

Ab dem 01.10.2007 betreibt die Säch-sische Anstalt für Kommunale Daten-verarbeitung (SAKD) ein Kommunales Kernmelderegister (KKM) im Frei-staat Sachsen.

Das KKM ist nach § 4a Abs.1 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 5 SächsMG zur Erteilung von einfachen Melde-registerauskünften an Private mittels automatisierten Abrufs über das Internet ermächtigt. Das bedeutet, dass sich private Personen oder Ein-richtungen jederzeit online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers einholen können.

**Gegen diese Form der Auskunftserteilung kann jeder Betroffene/Einwohner beim Einwohnermeldeamt Oppach gebührenfrei Widerspruch einlegen.**

*Claudia Held  
Einwohnermeldeamt*

## 1. Spatenstich für Neubau der Firma ATN

Am 27.09.2007 wurde mit dem sym-bolischen 1. Spatenstich durch Ge-schäftsführer Torsten Hölzel der Neu-bau der Firma ATN begonnen. Bei ATN (die Abkürzung steht für Appli-kationstechnik Neugersdorf) werden u. a. automatisierte Anlagen der Klebetechnik hergestellt, die mittler-weile weltweit z. B. an Betriebe der Automobilindustrie geliefert werden. Die Konjunktur in der verarbeitenden Industrie hat auch bei ATN zu vollen Auftragsbüchern ge-führt. Da der Betrieb am jetzigen Standort in Neugersdorf förmlich aus allen Nähten platzt, begab sich ATN auf die Su-che nach einem ge-eigneten Standort für einen Firmenneu-bau.

So wurde u. a. auch Kontakt zur Gemein-deverwaltung Op-pach aufgenommen. Bürgermeister Hornig übernahm dieses hochsensible Thema sofort als Chefsache und organisierte die Betreuung im Hau-

se. Durch das schnelle und unbüro-kratische Agieren der Verwaltung so-wie durch die aufgeschlossene Mitar-beit des Gemeinderats konnte erreicht werden, dass sich ATN für den Stand-ort Oppach entschied – und dies bei der knochenharten Konkurrenz zwis-chen den zahlreichen und zumeist nicht voll unausgelasteten Gewerbe-gebieten in der Region.

Auf reichlich 2 ha des auf Oppacher Flur befindlichen Teils des Gewerbe-gebiets „Wassergrund“ hat die Firma ATN nun ideale Bedingungen zur Ex-pansion gefunden. Neu gebaut wer-den eine Fertigungs- und Montage-halle, ein Verwaltungstrakt mit Büro-arbeitsplätzen und Sozialbereich so-wie Parkplätze. Abhängig von den Wetterbedingungen soll der Rohbau des Gebäudes möglichst noch im Jahr 2007 hochgezogen werden. Nach er-folgttem Innenausbau wird der Betrieb dann spätestens bis Mitte 2008 voll-ständig von Neugersdorf nach Oppach umziehen und seine Produktion am neuen Standort aufnehmen.

Für die Gemeinde Oppach ist die An-siedlung der Firma ATN mit ihren 65 hochqualifizierten Arbeits- und Aus-bildungsplätzen aus mehreren Grün-den von hervorragender Bedeutung:

- Diese Ansiedlung ist seit dem Neu-bau der Oppacher Mineralquellen im Jahr 1993 die größte **industrielle** Investitionsmaßnahme in der Gemeinde Oppach. Zusammen mit



*Herr T. Hölzel (geschäftsführender Gesellschafter von ATN) beim symbolischen 1. Spatenstich - des Weiteren v.l.n.r.: Herr Hornig (Bürgermeister Gemeinde Oppach), Herr H. Hölzel (Mitgesellschafter bei ATN), Herr Domschke (Tiefbaufirma Domschke, Oderwitz) und Herr Bibas (Architekt und Bauleiter, Seiffhennersdorf)*

den zahlreichen Handwerksbetrieben und kleineren gewerblichen Unternehmungen im Ort entwickelt sich, langsam aber stetig, wieder eine gesunde Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde.

- Durch diese Ansiedlung hat die Gemeinde Oppach die in ihrer Zuständigkeit liegenden Flächen im Gewerbegebiet „Wassergrund“ komplett vermarktet. Die hohen finanziellen Aufwendungen bei der Schaffung und Erschließung des Gewerbegebietes nach der Wende zahlen sich damit aus.
- Diese Ansiedlung ist eine realistische Chance für insbesondere junge Leute, in ihrer Heimat einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden. Es ist ein kleiner aber wesentlicher Beitrag dafür, der Abwanderung der Jugend Richtung Westen Einhalt gebieten zu können.
- Diese vom wirtschaftlichen Umfang her große Ansiedlung wird sich bei der Gemeinde Oppach zukünftig auch durch steuerliche Mehreinnahmen positiv niederschlagen.

Die Expansion der Firma ATN zeigt, dass in der Oberlausitz etwas geht.

Der Neubau im Gewerbegebiet „Wassergrund“ ist darüber hinaus ein deutliches Zeichen, dass auch in Oppach etwas geht!

*Hornig, Bürgermeister*

---

## Der Sächsische Forstbezirk Bautzen informiert

---

Durch den Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgt gegenwärtig eine **Erfassung und kartenmäßige Darstellung forstlicher Abfuhrwege** im Forstbezirk Bautzen.

Ziel dieser Erfassung ist die Schaffung einer sinnvollen Navigation von Holztransportfahrzeugen zwischen dem Wald und den Holzabnehmern. Auf der Forstseite bieten sich darüber hinaus die Vorteile einer Minimierung der gefahrenen Kilometer im Wald und Lenkungsmöglichkeiten des Verkehrs entlang eines optimierten und von den

Eigentümern freigegebenen Wegenetzes an.

Personen- oder eigentümerbezogene Daten werden nicht erfasst und auch nicht weitergeleitet.

Dadurch lassen sich einerseits erhebliche Mittel im Bereich der Wegeunterhaltung einsparen, andererseits können Wege bewusst von einer Befahrung ausgeschlossen werden. Den privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern entstehen durch die Erfassung und kartenmäßige Darstellung keine Kosten.

Die Karten der forstlichen Abfuhrwege liegen vom **01.11.- 30.11.2007 im Forstbezirk Bautzen**, Paul-Neck-Strasse 127, Bautzen von **Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr** zur Einsichtnahme aus.

Sollten Sie mit der Darstellung der **in Ihrem Eigentum** befindlichen Abfuhrwege nicht einverstanden sein, können Sie bitte bis zum **05.12.2007** beim Forstbezirk Bautzen, Paul-Neck-Str. 127, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen.

*Eichhorst, Ref. Forsthoheit*

---

## Öffentliche Informations- veranstaltung

---

**Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bautzen und das Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Bautzen, geben hiermit folgendes bekannt:**

Im Rahmen der Umsetzung der **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie** (FFH-RL der EU) begeben von Mai 2007 bis voraussichtlich November 2008 die Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros das Natura-2000-Gebiet **„Spreengebiet oberhalb Bautzen“** (SCI 119)

Das Gebiet umfasst entlang der Spree und ihrer Zuflüsse u. a. auch das **Oppacher Flössel**.

Es erfolgt hierbei die Kartierung und Zustandserfassung der FFH-Schutzgüter sowie darauf basierend die FFH-Managementplanung. Dabei sollen die Anliegen der betroffenen und interessierten **Landnutzer, Grundstücks-**

**eigentümer, Jagdpächter und Naturschutz Helfer** weitgehend berücksichtigt werden.

Im Rahmen einer  
Informationsveranstaltung  
**am 24.10.2007 um 19.00 Uhr**  
im Sportlerheim Cunewalde  
Am Sportzentrum 6,  
02733 Cunewalde

wird das Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Bautzen, als federführende Behörde, die Geschäftsleitung des Staatsbetriebes Sachsenforst, die Landesanstalt für Landwirtschaft sowie das beauftragte Planungsbüro umfassend über das Projekt informieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Für Fragen stehen Herr Vorberger (Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich Bautzen) sowie Herr Wünsche (Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bautzen) zur Verfügung.

---

## Anmerkungen zum Titel „Unse Durflinde“

---

Spätestens seitdem im November 2005 die berühmte Kirchhofslinde gefällt werden musste, gibt es seitens der Gemeindeverwaltung verstärkte Bemühungen, die andere ortsbildprägende „Durflinde“, nämlich die an der Kreuzung August-Bebel-Straße/ Dresdener Straße, vor Schaden oder gar Fällung zu retten.

Die für die komplizierten Sicherungsmaßnahmen veranschlagten Kosten belaufen sich auf stolze 2.800€. Das Landratsamt Löbau-Zittau als untere Naturschutzbehörde sagte auf Antrag hin 800 € Unterstützung zu. Die restliche Finanzierung ist derzeit noch unklar.

Vielleicht hilft das Titel-Gedicht von J. Sachse, Sponsoren für diese Maßnahme zu finden oder gar Fachleute, welche die Arbeiten kostengünstiger anbieten können!?

Für entsprechende Vorschläge und Angebote sind wir sehr dankbar. Bitte

wenden Sie sich hierzu an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

*Hornig, Bürgermeister*



**Abfuhrtermin**

**Gelbe Tonne**

**Donnerstag,  
25. Oktober '07**

## Veranstaltungen im Schützenhaus



## Haus des Gastes

### Verkehrsteilnehmerschulung

Für alle interessierten Verkehrsteilnehmer findet am Mittwoch, dem 17. Oktober 2007, um 19.00 Uhr eine kostenfreie Verkehrsinformationsveranstaltung unter der Verantwortlichkeit der Oberlausitzer Verkehrswacht statt. Alle Verkehrsteilnehmer sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Malkurs für Hobbykünstler

Der nächste Termin für den Mal- und Zeichenzirkel unter Anleitung des Kunstmalers Erik Mittasch findet am Mittwoch, dem 24.10.2007, um 16.30 Uhr statt.

Anmeldungen unter 035872/32054

### Tanzkurs für Paare

Der Beginn der Tanzstunde im Haus des Gastes am 29.09.2007 wurde von der Tanzschule Lucke auf den Januar 2008 verschoben. Wir bitten um Verständnis. Interessenten können sich jetzt schon anmelden.

### VORINFORMATION:

#### Trödelmarkt

Am Freitag, dem 02.11.2007, findet von 16 – 21 Uhr unser traditioneller Trödelmarkt im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach statt. Inter-

essierte Händler können sich noch anmelden. Der Eintritt kostet 0,50 € „Frank's Imbiss“ sorgt für Ihr leibliches Wohl!

Bürozeiten: dienstags 13 – 18 Uhr  
freitags 13 – 16 Uhr

Telefon: 035872 / 3 20 54

Ich freue mich auf Ihren Rückruf.

*Elke Fritsch, Haus des Gastes*



## *Die Kita "Pfiffikus" meldet sich zu Wort:*

### *Sponsoring – geprägt durch Vielfältigkeit*

Unser Kinderhaus wird in unterschiedlichster Weise durch ortsansässige Gewerbetreibende und private Sponsoren bei der Umsetzung des Bildungsauftrages unterstützt. Viele Projekte, Inhalte und Rahmenbedingungen konnten wir Dank der Spenden mit den Kindern verwirklichen und in unsere langfristigen Pläne einbinden.

Erlöse und Spendengelder vom diesjährigen „Piratenfest“ fließen in unsere Projektwoche „Der Herbst deckt den Tisch“ ein. Die Kinder können Gelerntes praxisnah im Vierseitenhof Markersdorf und im Kräutergarten vom Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau anwenden und ausprobieren. Sie erfahren, dass es viel Mühe bereitet, bevor aus dem Korn das Brot wird und verkostet werden kann.

Die Spielgeräte und Fahrzeuge, die wir ganzjährig in unserem großen Außengelände nutzen, müssen natürlich so aufbewahrt werden, dass sie trocken stehen und lange halten. Der Zahn der Zeit hatte an unserem Schuppendach genagt und das Regenwasser tropfte durchs Dach. Herr Dirk Tammer von Tammer's Bau & Service hat das Problem erkannt und spontan seine Hilfe angeboten: „Ich sponsere Euch ein neues Dach.“ Mit seinen Kollegen hat er einen ganzen Tag gewerkelt, Material herangeschafft und uns zu einem trockenen Schuppen verholfen.

Ab September gibt es bei uns ein besonderes Zusatzangebot. „Englisch für Kids“ soll jetzt schon den 3-4 jähri-

gen in spielerischer Weise die englische Sprache nahe bringen. Herr Jörg Schmidt von der Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH sponsert für ein ganzes Schuljahr diesen Kurs!

Wir danken im Namen der Kinder und Eltern allen Sponsoren ganz herzlich, die uns in unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit in vielfältiger Form unterstützen.

*Das Erzieherteam der Kita „Pfiffikus“*

**Zum Kurs  
"Englisch für Kids"  
erreichte uns auch folgen-  
der Leserbrief:**

*Als ich gestern Abend meinen 3-jährigen Sohn zu Bett brachte, schaute er mich an und sagte mit einem verschmitzten Lächeln: „Good night, mama.“ Ich sah ihn überrascht an und musste schmunzeln. Richtig, die Kleinen hatten ja wieder Englisch im Kindergarten.*

*Mit großer Überraschung und Freude hatte ich in den letzten Wochen erfahren, dass sich die ortsansässige Firma Schmidt Straßenbau dazu entschlossen hatte, unseren Jüngsten Englischunterricht in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Oppach für ein Jahr zu finanzieren. Da wird doch endlich mal wieder ein Schritt in die richtige Richtung getan.*

*Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig Sprachen gerade in der heutigen Zeit in den meisten Branchen sind. Oftmals, wie z. B. auch in unserer Firma, wird sowohl der meiste Schriftverkehr, als auch Gespräche in Englisch geführt. Immer mehr bestimmen Fremdsprachen unseren Alltag und stellen vorrangig ältere Generationen vor Verständigungsprobleme. Wer kennt nicht den Moment, in dem man sich fragt, was der Computer wieder will, was Reporter mit „shooting“ und „meetings“ meinen oder wie man am besten „walk(t)“? Wie schwer tut man sich, selbst Englisch zu sprechen und wünscht sich, es eher oder überhaupt erst einmal gelernt zu haben?*

*Fremdsprachen erlernen, sie von klein auf im Wortschatz aufzunehmen, lässt unsere Kinder Grenzen überwinden. Unseren Kindern diesen Schatz zu ermöglichen, ihnen damit bessere*

*Chancen in der Zukunft, bei der Wahl ihres Berufs oder im hoch frequentierten Arbeitsmarkt zu ermöglichen, sollte jedem von uns ein Bedürfnis sein. Oftmals bedarf es aber dem Sponsoring von Firmen, auch Kindern aus finanziell schwächeren Familien diese Möglichkeit zu bieten. Als Mutter wünscht man sich da mehr Investoren für die Bildung unserer Kinder. Immerhin schafft man durch Bildung für Kinder, Bildung für zukünftige Mitarbeiter.*

*An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön aus den Reihen der Eltern an Menschen mit Weitblick, wie Herrn Jörg Schmidt und das Unternehmen*

*Anja Lohmann*

## AUS DER PESTALOZZI-MITTELSCHULE BERICHTET



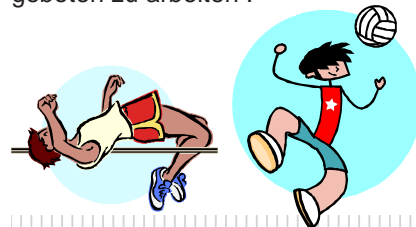
### START INS NEUE SCHULJAHR

Dieses Schuljahr durften wir 48 neue Schüler aus den Orten Friedersdorf, Dürrhennersdorf, Beiersdorf, Schönbach, Oppach, Neusalza-Spremberg und Ebersbach an unserer Schule begrüßen. Sie lernen in zwei 5. Klassen, die Klassenleiterinnen sind Frau C. Lein und Frau A. Hänsel.

Seit dem Anfang des Schuljahres werden die Schüler unserer Schule im Blockmodell unterrichtet. Im Amtsblatt September wurde schon kurz darüber informiert. Dabei werden zweimal zwei Schulstunden zu einer 90-Minuten-Stunde zusammengefasst, alle anderen Stunden bleiben bei 45 Minuten Länge. Die Vorteile des Blockunterrichtes sind längere Pausen, z.B. haben wir jetzt eine 25-Minuten-Pause zum Mittag essen. Man muss nicht mehr so hetzen, wenn man ins Haus 2 oder in die Turnhalle möchte. Ein weiterer Vorteil sind weniger verschiedene Unterrichtsstunden am Tag, die Schüler haben deshalb leichtere Ranzen. Au-

ßerdem kann man intensiver an einem Thema im Unterricht arbeiten. Unter Mitwirkung von Schülern und Eltern wird es sicher gelingen, den Ablauf des Unterrichtstages noch zu optimieren.

Auch am Anfang dieses Schuljahres haben sich zahlreiche Schüler zu den Ganztagsangeboten angemeldet. Wir bedanken uns bei den Betreuern des Schulclubs und beim Förderverein, bei der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg, beim DRK-Löbau, bei Herrn Eichler aus Beiersdorf, bei Frau Wünsche, der Vorsitzenden des Fördervereins, bei Frau Koch, die das Entspannungstraining leitet, bei Frau Lehmann (Töpferkurs) und bei den Lehrerinnen und Lehrern an unserer Schule für ihre Bereitschaft, mit unseren Schülern in den Ganztagsangeboten zu arbeiten.



### SPORTLICH IN DEN HERBST UND DURCHS GANZE SCHULJAHR

Am 13.09.2007 fand als Auftakt der sportlichen Aktivitäten an unserer Schule der Herbst-Crosslauf statt. Alle Schülerinnen und Schüler absolvierten eine anspruchsvolle Strecke durch den Wald am Freibad. Die 8. – 10. Klassen liefen den abgesteckten Parcours sogar zweimal. Gekämpft wurde auch um hintere Platzierungen, jeder zeigte Engagement und Sportsgeist.

Die ersten Plätze belegten in der

**Klasse 5:** Vivien Mierig, Felix Well-schmidt

**Klasse 6:** Maxi Stamer, Leon Dittrich

**Klasse 7:** Sarah Böhm, Anna Formann, Thomas Lachmann

**Klasse 8:** Jenny Weniger, Tommy Hentschel

**Klasse 9:** Lydia Weitzmann, Paul Adler, Candy Pfitzmann

**Klasse 10:** Melanie Körner, Patrick Helbing

Diesem Beginn folgen im Schuljahr 2007/2008 die Schulmeisterschaften im Völkerball, Handball, Volleyball und Fußball. Ein Hochsprungwettbewerb mit Musik wird genauso stattfinden wie der Mehrkampf in der

Leichtathletik. Dazu kommt das traditionelle Winterlager, diesmal für die 7. und 8. Klassen, da uns der Wettergott letztes Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte.

Abgeschlossen wird das Schuljahr auf sportlichem Gebiet durch das Schwimm- und Badfest in der letzten Schulwoche.

Alle Ergebnisse fließen in den Wettbewerb um die „Sportlichste Klasse“ ein, den im vergangenen Schuljahr die Klasse 8 a (jetzt 9 a) für sich entscheiden konnte. Außerdem sind Schülerinnen und Schüler unserer Schule natürlich auch an außerschulischen Sportwettkämpfen beteiligt, z.B. an „Jugend trainiert für Olympia“. Dazu wünschen wir viel Erfolg!!

### WICHTIGE KLARSTELLUNG

In der zweiten Septemberwoche erhielten wir von einer aufmerksamen Mitbürgerin die Information, dass Schüler in Neusalza-Spremberg Spendengeld für unsere Schülerzeitung sammeln! Dazu müssen wir klarstellen, dass diese Aktion **nicht** von der Schule oder der Schülerzeitung beauftragt wurde! Wir distanzieren uns ausdrücklich von einer solchen Vorgehensweise und sind für weitere Informationen dankbar, die zur Aufklärung beitragen. Wir lassen uns nicht für betrügerische Handlungen missbrauchen!



*Schulleitung und  
Redaktion der  
Schülerzeitung*

### DRINGEND: HILFE!

### UNSERE SCHULE WIRD 80!

Wie Sie sicher aus den vorangegangenen Amtsblättern entnommen haben, werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus!

Für unsere 80-Jahr-Feier, die im Oktober 2008 stattfinden wird, suchen und sammeln wir nach wie vor alte und neue Schulartikel, Klassenfotos, Bücher, Urkunden u. ä. für eine Ausstellung und eine Festschrift, die die Entwicklung und Geschichte der Pes-



talozzi-Schule Neusalza-Spremberg von 1928 bis 2008 darstellen sollen! Erzählen Sie uns Geschichten aus Ihrer Schulzeit, kramen Sie in Erinnerungen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei helfen. Ihre Leihgaben werden natürlich mit größter Sorgfalt behandelt! Wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen können, melden Sie sich bitte unter:

Telefon: 035872/32345 Fax: 035872/33238  
email: schule-neusalza-spremberg@t-online.de

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause oder holen Ausstellungsstücke ab. Bitte helfen Sie uns, damit die Festwoche ein großer Erfolg wird!

## Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

|        |                      |          |
|--------|----------------------|----------|
| 07.10. | Margarete Sandler    | zum 78.  |
| 07.10. | Margitta Voigt       | zum 70.  |
| 07.10. | Ludwig Wünsche       | zum 88.  |
| 08.10. | Christine Altmann    | zum 78.  |
| 11.10. | Hans Haupt           | zum 70.  |
| 11.10. | Siegfried Schubert   | zum 78.  |
| 15.10. | Rudi Kuhne           | zum 71.  |
| 17.10. | Elisabet Köpp        | zum 93.  |
| 18.10. | Harald Redmann       | zum 76.. |
| 19.10. | Ingeborg Kriegel     | zum 73.  |
| 20.10. | Lisbeth Dammert      | zum 87.  |
| 21.10. | Reinhard Richter     | zum 75.  |
| 24.10. | Herta Kießling       | zum 81.  |
| 25.10. | Dr. Ingeborg Jentsch | zum 87.  |
| 26.10. | Dora Richter         | zum 88.  |
| 26.10. | Liane Schulze        | zum 77.  |
| 28.10. | Hanne-Lore Hölzel    | zum 72.  |
| 28.10. | Brigitte Studzinski  | zum 75.  |
| 29.10. | Astrid Dorusak       | zum 82.  |
| 01.11. | Gerhard Andter       | zum 84.  |
| 01.11. | Brigitte Batliner    | zum 72.  |
| 02.11. | Johannes Hölzel      | zum 76.  |
| 02.11. | Regina Kuhne         | zum 72.  |
| 02.11. | Manfred Wendschuh    | zum 79.  |
| 04.11. | Erika Dressler       | zum 83.  |
| 04.11. | Herbert Mildner      | zum 75.  |
| 05.11. | Hans-Jochen Kunz     | zum 70.  |

sowie unseren Heimbewohnerinnen

|        |                   |         |
|--------|-------------------|---------|
| 13.10. | Wadislawa Scholz  | zum 95. |
| 18.10. | Edith Hering      | zum 73. |
| 18.10. | Martha Schmidt    | zum 87. |
| 20.10. | Christa Wagner    | zum 75. |
| 28.10. | Emma With         | zum 93. |
| 01.11. | Lisbeth Herrmann  | zum 83. |
| 02.11. | Charlotte Queißer | zum 84. |

Geburtstag



**jeden Dienstag**  
Seniorenport Ebersbach  
Seniorenport Neukirch

**Montag 08.10. 13.30 Uhr**

Senioren-gymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

**Dienstag 09.10. 09.30 Uhr**

Spiele im Altenpflegeheim

**Mittwoch 10.10. 14.30 Uhr**

Frauencafe in der Grundschule - „ein unterhaltsamer Nachmittag“

**Samstag 13.10. 14 – 17 Uhr**

Bastelangebot und Glücksrad beim „Fischerfest“ der Teichwirtschaft Knychalla

**Donnerstag 18.10. 10.00 Uhr**

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

**Montag 22.10. 13.30 Uhr**

Senioren-gymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

**Dienstag 23.10. 09.30 Uhr**

Basteln im Altenpflegeheim

**Mittwoch 24.10.**

10– 17 Uhr Informationsstand im Salzhaus Zittau zum Seniorenkonvent

16 – 18 Uhr „Halloween-Party“ für die 3. Klasse in der Grundschule Oppach

### Vorschau November 2007

**Donnerstag 01.11. 10.00 Uhr**

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

**Dienstag 06.11.**

09.30 Uhr Spiele im Altenpflegeheim

13.00 Uhr Kreativzirkel im Mittelweg 10

**Mittwoch 07.11. 17.00 Uhr**

Stützpunkt Ebersbach, Buchlesung zur sächsischen Frauenwoche

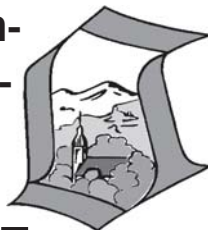
Die **GEBURTSTAGSFEIER** für die Jubilare der Monate September und Oktober findet am **Mittwoch, dem 07.11.2007, 14.30 Uhr** statt! Alle Jubilare der Monate September und Oktober 2007 sind herzlichst zu unserer Feier in den Veranstaltungsraum im Nebengebäude der Grundschule Op-

pach eingeladen. **Rückmeldungen bitte bis Donnerstag, den 1. November 2007**, beim Frauenring unter der Telefonnummer 035872/33425 (*Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien*)

### ACHTUNG! EINE BITTE IN EIGENER SACHE!

Wir suchen dringend einen gebrauchten, funktionierenden Elektroherd (unentgeltlich).

### Der Fremdenverkehrsverein Oppach berichtet:



### Eine gelungene Herbstwanderung



Am Sonntag, dem 2. September, trafen sich 34 Wanderfreunde zur geführten Wanderung „Rund um Schirgiswalde“.

Der Panoramaweg, der eigentlich nur 6,5 km lang ist, wurde durch eine zusätzliche Runde über die Spreerbrücke mit dem Standbild des Heiligen Nepomuk und den Marktplatz um ca. 2 km verlängert. Der Wanderleiter nutzte dort die Gelegenheit, über den Brückenheiligen und dessen Geschichte sowie über die durchaus einmalige historische Entwicklung der Stadt Schirgiswalde zu sprechen.

Danach ging es bergan bis auf eine Höhe, von der man die Stadt, die ja auch als „Perle der Oberlausitz“ bezeichnet wird, überschauen konnte. Das Wetter gestattete auch eine gute Fernsicht, so dass der Wanderleiter die nahen und auch fernen Berge der Oberlausitz zu benennen wusste. Auf einer Anhöhe nahe dem „Fuchsberg“ fand das traditionelle Picknick statt. Von dort führte der Panoramaweg durch gepflegte Gärten und schmutzige Häuschen über Bergwiesen an Obstplantagen vorbei in Richtung Kirchschau. Schließlich leitete uns der Weg in ein größeres Waldgebiet mit schönen Ausblicken ins Spreetal und weiter zum Lärchenberg.

Da nun der Rückweg direkt an der imposanten zweitürmigen katholischen Pfarrkirche von Schirgiswalde vorbeiführte, nutzten die Wanderfreunde die Gelegenheit, dieses Bauwerk von innen anzuschauen. Am Marktplatz schloss sich der Ring unserer Wanderung. Der Weg ging aber noch ein Stück weiter durch Grünanlagen, vorbei am Heimatmuseum bis hin zum Parkplatz am Gondelteich, wo unsere Wanderung beendet wurde.

Die Teilnehmer an dieser Wanderung waren mit dem erlebnisreichen Nachmittag zufrieden, denn Schirgiswalde zu besuchen lohnt sich!

### Ausfahrt nach Dresden und Altkötzschenbroda

Für Sonnabend, den 8. September, hatte unser Verein zu seiner Jahresausfahrt eingeladen. Ziel war diesmal unsere Landeshauptstadt Dresden sowie der wiedererstandene Weinort Altkötzschenbroda bei Radebeul.

Der Wettergott zeigte sich zwar nicht von seiner besten Seite, was der erwartungsfrohen Stimmung der Fahrtteilnehmer aber keinen Abbruch machte. Glücklicherweise hatten wir diesmal mehrere Besichtigungen und Führungen vorgesehen, bei denen uns das Regenwetter nichts anhaben konnte. Zu Beginn statteten wir der katholischen Hofkirche einen Besuch ab. Sehr interessante Ausführungen zu Baugeschichte und Architektur der Kathedrale ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Besonders aber fesselte uns der Besuch der Katakomben unter dem Kirchenschiff. Hier ist eine große Anzahl an Sarkophagen mit den sterblichen Überresten der Wettiner Herrscher aufgestellt. Dabei war auch zu erfahren, dass die Gebeine von August dem Starken nicht dabei sind – diese sind in Krakau beigesetzt. In Dresden ruht nur sein Herz in einer gesonderten Schatulle. Besonderes Augenmerk fanden auch die Ausführungen über die enormen Schäden, die das Elbe-Hochwasser vom August 2002 in den Räumen unter der Hofkirche angerichtet hatte. Die Sanierungsarbeiten sind noch im Gange und so hat uns besonders gefreut, dass wir die ersten Besucher waren, die über den neu gestalteten Fußboden der Katakomben gehen durften.

Ein weiterer Höhepunkt war die Führung in den Resten der ehemaligen Dresdner Festung, die sich überwiegend unter der Brühlschen Terrasse befinden. Alle waren von den imposanten unterirdischen Bauwerken fasziniert, die ja noch niemand von uns gesehen hatte. Der ehrenamtliche Festungsverein hat erst mit Beginn der 90-er Jahre den allergrößten Teil der im Zusammenhang mit dem Bau der Brühlschen Terrasse Mitte des 18. Jahrhunderts verfallenen Festungsanlagen freigelegt. Das war eine enorme Leistung, wenn man bedenkt, dass dies vorwiegend in Handarbeit erfolgte. Durch die sehr ausführlichen Erklärungen des Erklärers erhielten wir einen umfassenden Einblick in Aufbau und Funktion der alten Festung, die besonders durch ihre Kasematten beeindruckt.

Nach einem guten Mittagessen im „Altmarktkeller“ führte uns die Ausfahrt weiter nach Altkötzschenbroda. Auch hier wurden wir bereits von einer Ortskundigen erwartet, die uns während einer Führung sehr viel zur älteren und neuen Geschichte dieses sächsischen Weindorfes erzählen konnte. Wer den Ort noch aus der Zeit vor der Wende kennt, ist besonders erfreut, was sich seither hier getan hat. Aus einer zerfallenen Substanz ist ein sehenswertes Kleinod entstanden, das jederzeit einen Besuch wert ist. Wein-

gaststätte reiht sich an Weingaststätte, so dass die Auswahl einer Einkehr schwer fällt.

Für uns war der Gasthof „Grüne Linde“ reserviert, wo wir den Nachmittag bis in den frühen Abend hinein bei einer zünftigen Weinprobe und deftigem Abendessen ausklingen lassen konnten. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig: es war eine gelungene Veranstaltung, sehr lehrreich und unterhaltsam. Es bleibt nur zu hoffen, dass die leider sehr geringe Teilnehmerzahl eine Ausnahme bleibt, da unser Verein auch in den kommenden Jahren diese schöne Tradition beibehalten möchte.

Schließlich möchten wir uns noch herzlich beim Veranstalter, der Firma Sperlich aus Schönbach und ganz besonders bei unserem Vorstandsmitglied Marianne Gaida bedanken, die unsere Ausfahrt organisierten.

### Einladung zum Kegelabend

Alle Mitglieder unseres Vereines sind für Samstag, den 13. Oktober, um 19.00 Uhr zum Kegelabend ins Schützenhaus Oppach eingeladen. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Wie immer ist für ein kleines Imbissangebot sowie Getränke gesorgt.

Görlich, Vorsitzender

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir stets für Unterstützung in jeglicher Form dankbar sind! Dabei geht es nicht nur um „Schauspieler und Tänzer“ – nein, wir suchen auch Helfer und Sponsoren! Vielleicht wird aus dem ein oder anderen „Probelauf“ doch noch ein echter Narr!?

Wenn Sie also einen kulturellen Verein unterstützen möchten, dann wenden Sie sich an unseren Präsidenten Dieter Matthes oder an eines der Mitglieder des Oppacher Narrenbundes!

Wir wünschen unseren Fans und Besuchern noch einige sonnige Herbsttage - und uns für die neue Saison gute Ideen und viele begeisterte Zuschauer.

In diesem Sinne „Hupp oack rei!“



## 1. Männermannschaft

Nach dem holprigen Saisonstart mit Niederlagen gegen Bischofswerda, Bad Muskau und Kamenz sowie dem frühen Pokal-Aus, fing sich die Mannschaft vom jungen Trainer Enrico Falz wieder und hat in die Erfolgsspur zurückgefunden. Im Monat Oktober bestreitet das Team folgende Spiele:

### Heimspiel gegen „Hoywoy“

Mit dem Hoyerswerdaer SV 1919 empfängt unser Team einen aus einer Fusion erstarkten Klub, der aus dem Hoyerswerdaer SV Einheit und der SpVgg Hoyerswerda 1919 hervorgegangen ist. Am Samstag, dem 13.10.2007, um 15.00 Uhr ertönt der Anpfiff auf dem Rasen am Lindenberg.

### Derby in Großpostwitz

Im Großpostwitzer Spreetalstadion steigt am Samstag, dem 20.10.2007, um 15.00 Uhr das alle Jahre heiß erwartete Derby zwischen dem SV Großpostwitz-Kirschau und unserer ersten Garnitur.

## Hier eine Meldung vom Oppacher Narrenbund



Bald ist es wieder so weit... und wir läuten die fünfte Jahreszeit, nämlich die „FASCHINGS-SAISON“ ein!

Wir stürmen am Sonntag, dem 11.11.2007, pünktlich 11.11 Uhr das Rathaus und übernehmen damit die obligatorische Schlüsselgewalt! Wir würden uns über viele Besucher freuen, für die natürlich auch ein kleiner Imbiss vorbereitet wird!

Am Samstag, dem 17.11.2007, um 19.19 Uhr steigt dann unsere Auftaktveranstaltung! Hier geben wir auch das Motto der neuen Saison bekannt!

Bitte notieren - hier sind die Termine für 2008:

- |             |             |                 |
|-------------|-------------|-----------------|
| Samstag,    | 19. Januar  | Nachtwäscheball |
| Sonntag,    | 20. Januar  | Kinderfasching  |
| Samstag,    | 26. Januar  | Mottoball       |
| Donnerstag, | 31. Januar  | Weiberfasching  |
| Samstag,    | 02. Februar | Auskehrball     |



### KARTEN

für die jeweiligen närrischen Abende werden verkauft in der Quelle-Agentur, im Haus des Gastes „Schützenhaus“ und bei der Bäckerei Fromm in Beiersdorf.

## Liebblingsgegner zu Gast in Oppach

Mit dem **Radebeuler BC 1908** empfängt unser Team einen seiner Liebblingsgegner, die am Lindenberg noch nie als Sieger den Platz verlassen konnten. In den bisherigen drei Vergleichen holte unser Team 7 Punkte und erzielte ebenso viele Tore. Anstoß ist am Samstag, dem **27.10.2007**, um **14.00 Uhr** im Stadion am Lindenberg.

## 100. Oppacher Bezirksligaspiel

Am Samstag, dem **03.11.2007**, um **14.00 Uhr** bestreitet unsere 1. Männermannschaft ihr 100. Bezirksligaspiel beim **SV Wesenitztal** (in Dürrröhrsdorf) und will das Jubiläum mit einem Sieg krönen. Abfahrt für alle Oppacher, die unser Team unterstützen und mitfeiern wollen, ist um 11.45 Uhr an der Turnhalle.

## 2. Männermannschaft

### Pokalderby in Lawalde

Zum Pokalderby, bei dem die Reserve sicherlich durch einige Spieler der 1. Mannschaft verstärkt wird, will unser Team erneut die **TSG Lawalde** schlagen, um ins Viertelfinale einzuziehen. Im Punktspiel vor einigen Wochen behielten unsere Jungs mit 1:0 (Tor: Marcus Sacher) die Oberhand. Anstoß ist am Samstag, dem **06.10.2007**, um **14.00 Uhr** auf dem Sportplatz „Sand“ in Lawalde.

### Die Kreisligaspiele im Okt.:

13.10.2007 – 13.00 Uhr  
FSV Oppach II : SG Medizin Großschweidnitz II

20.10.2007 – 15.00 Uhr  
SpVgg Ebersbach : FSV Oppach II

27.10.2007 – 13.00 Uhr  
FSV Oppach II : FSV Oderwitz 02

03.11.2007 – 14.00 Uhr  
Zittauer SV : FSV Oppach II

## Jugend

### A-Jugend:

07.10. 13.00 Uhr  
SpG Herrnhuter SV 90 : SpG SpVgg. Ebersbach

21.10. 10.30 Uhr  
SpG SpVgg. Ebersbach : FSV Kernnitz \*

28.10. 10.30 Uhr  
SpG SpVgg. Ebersbach : FSV Oderwitz 02 \*

04.11. 10.30 Uhr  
SpG Bertsdorfer SV : SpG SpVgg. Ebersbach

\* Austragungsort der Heimspiele wird kurzfristig festgelegt

### C-Jugend:

07.10.2007 09.00 Uhr  
SpG SV Horken Kittlitz : SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg

20.10.2007 09.00 Uhr  
TSV Herwigsdorf 1891 (KF) : SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg

27.10.2007 09.00 Uhr  
SpG FSV 1990 Neusalza-Spremb. : SpG Herrnhuter SV 90 \*

03.11.2007 09.00 Uhr  
SpG FSV 1990 Neusalza-Spremb. : SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf (KF) \*

\* Heimspiele werden in Neusalza-Spremberg ausgetragen

### D-Jugend:

06.10.2007 10.15 Uhr  
FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf : SpG FSV Oppach

20.10.2007 09.00 Uhr  
SpG FSV Oppach : SV Neueibau

27.10.2007 10.15 Uhr  
SpVgg. Ebersbach : SpG FSV Oppach

03.11.2007 09.00 Uhr  
SpG FSV Oppach : SpG TSV 1890 Ruppertsdorf

### E-Jugend:

06.10.2007 09.00 Uhr  
FSV Oppach : SpG Schönbacher FV

21.10.2007 09.00 Uhr  
Seifhennersdorfer SV : FSV Oppach

27.10.2007 09.00 Uhr  
FSV Oderwitz 02 : FSV Oppach

### F-Jugend:

07.10.2007 10.00 Uhr  
FSV Oppach I : SpG Bertsdorfer SV

20.10.2007 09.00 Uhr  
SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf : FSV Oppach I

04.11.2007 10.00 Uhr  
FSV Oppach I : SpG Eigenscher FV

06.10.2007 09.00 Uhr  
SG Blau-Weiß Obercunnersdorf : FSV Oppach II

20.10.2007 09.00 Uhr  
FSV Oppach II - FSV Oderwitz 02 \*

03.11.2007 09.00 Uhr  
TSV Herwigsdorf 1891 : FSV Oppach II  
\* Heimspiele der F2-Jugend werden in Neusalza-Spremberg ausgetragen

07.10.2007 09.00 Uhr  
FSV Oppach III - FC Oberlausitz Neugersdorf

20.10.2007 09.00 Uhr  
Seifhennersdorfer SV - FSV Oppach III

04.11.2007 09.00 Uhr  
FSV Oppach III - SV Neueibau



Der TSV Beiersdorf e. V. (Streichelzoo Oppach) möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern des Herbstfestes recht herzlich bedanken. Die Kinder hatten sehr viel Spaß mit Clown Ferdinand und Tomas. Beide haben sich recht viel einfallen lassen für die Kinder. Es war ein gelungenes Fest, wozu noch viele folgen sollten.



**Telefon** 03 58 72 / 4 07 22  
oder 03 58 72 / 4 15 45  
und 0172 / 35 33 476

**Öffnungszeiten:** 9 - 11.00 Uhr  
und 14 - 17.00 Uhr

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

**www.mietzekatz.2xt.de**

**IN EIGENER SACHE:** Unsere finanzielle Situation hat sich etwas entspannt. Einige liebenswerte Tierfreunde haben uns einen kleinen oder mittleren Betrag auf unser Konto überwiesen. Da nicht alle ihre Adresse auf das Überweisungsformular geschrieben haben, konnten wir uns auch nicht persönlich bedanken, was eigentlich

ein Herzensbedürfnis ist. Wenn uns der größte Teil der Sponsoren erhalten bleibt, können wir mit ruhigem Gewissen sagen: es geht weiter mit dem Oppacher Streichelzoo. Wir sind Ihnen von ganzem Herzen dankbar, dass Sie den unschuldig in Not geratenen Tieren gewogen bleiben.

*Das Streichelzoo-Team und G. Kretschmer-Meckbac*

## Junge Katzen und Kaninchen suchen ein liebevolles Zuhause.

**P.S.: Bretter, Balken, Fenster und Gehwegplatten sammeln wir weiter, denn es gibt immer etwas zu reparieren.**



## DIE ZEIT IST REIF

Ich kann  
 nur noch **meinen eigenen Weg**  
 gehen,  
 nur noch **meine eigenen Träume**  
 verwirklichen.  
 Die Zeit ist reif  
 alte Wege zu verlassen  
 und **meiner Kraft** zu vertrauen.  
 Die Zeit ist reif  
 endlich zu **meinen Überzeugungen**  
 zu stehen,  
 mich dem Licht hinzugeben,  
 begnadet zu leuchten  
 als ein Kind Gottes.  
 Die Zeit ist reif  
 wie er zu strahlen,  
 zu strömen in uferloser Liebe.

*Heike Andrea Däberitz*

Ich danke aus tiefstem Herzen für die klangvolle, berührende Zeit anlässlich

meiner Lesung im Rathaus Oppach am 29.07.2007.

Es war nach vielen Jahren ein besonderer Abend in der alten Heimat für mich und sicherlich auch für die interessierten Gäste.

## Die Geschichte der Oberlausitzer Textilindustrie

Unter diesem Titel ist vor kurzem im Oberlausitzer Verlag ein Buch erschienen, das sich diesem insbesondere auch für die Gemeinde Oppach sehr interessanten Thema widmet. Unter Leitung des Autors Frank Nürnberger wurde auf 460 Seiten getreu dem Untertitel des Buches „Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ viel Wissenswertes zur Textilindustrie in der Oberlausitz zusammengetragen.

Besonders bemerkenswert ist der Teil des Buches, der sich mit ausgewählten Firmen der Textilindustrie in der Oberlausitz beschäftigt. Alphabetisch nach Orten gegliedert werden so auch die ehemals in Oppach ansässigen Textilfirmen vorgestellt.

Die Autoren des Artikels über Oppach, Gudrun Kolb und Uwe Hornig, haben aus diversen Quellen auf insgesamt 7 Buchseiten viel Material über ihren Heimatort zusammengetragen. So wird nach einer kurzen Einführung zur Historie des Textilhandwerks in Oppach im Folgenden in Wort und Bild über die Firmengeschichte folgender Betriebe berichtet:

- Mechanische Webereien Wilhelm Horn,
- Mechanische Buntweberei und Färberei F. W. Lange,
- Weberei und Färberei der Deutschen Großeinkaufs-Gesellschaft (GEG),
- Mechanische Weberei und Strickerie Heinrich Willi Hornig,
- Mechanische Weberei Hans Gosler,
- Knopffabrik Hans Schulz & Co.,
- Bekleidungswerk Oppach („Schneiderei“) des VEB Herrenmode Dresden

Das reich illustrierte und sehr gut aufgemachte Buch kostet 24,90 € und ist

im regionalen Buchhandel sowie auch in der „Bunten Palette“ (Poststelle) Oppach erhältlich.

**P.S.:** Passend zum Thema „Textilindustrie in der Oberlausitz“ ist im „Oberlausitzer Hausbuch“ für 2008 (erschieden im Lusatia-Verlag) ein lesenswerter Artikel von Uwe Hornig enthalten, der sehr informativ und anschaulich an den bedeutenden Oppacher Unternehmer Heinrich Willi Hornig (1911-1977) und dessen wegweisende Initiativen für die Textilindustrie in der Oberlausitz sowie sein großes Engagement für unseren Heimatort Oppach erinnert.

**GUMPO**  
 Humanitäre  
 Hilfe - Kinder  
 in Not e. V.



## Päckchenaktion

Ein Jahr ist schnell vorbei und der Verein GUMPO e. V. bereitet wieder den Weihnachtshilfstransport für die Kinder und Jugendlichen in Weißrussland vor.

Auch in diesem Jahr wenden wir uns wieder an Sie, denn ohne Ihre liebevoll gepackten Geschenke für die Kinder sowie die Sach- und Geldspenden zur Ausrichtung der Weihnachtsfeiern in der onkologischen Kinderklinik „Barawljanj“ und im Heim für behinderte Jugendliche „Novinki“ in Minsk, wäre diese humanitäre Aktion nicht möglich.

Der Transport der Pakete nach Minsk wird bereits am **10. November** erfolgen, so dass die Annahme der Päckchen und Spenden in der Gemeindeverwaltung Taubenheim am

**Dienstag, dem 30.10.,**  
**Donnerstag, dem 01.11.,**  
**Freitag, dem 02.11. jeweils**  
**in der Zeit von 9 bis 11 Uhr und**  
**16 bis 18 Uhr sowie**  
**Samstag, 03.11., von 9 bis 11 Uhr**

erfolgen wird.

Für die Päckchenaktion haben wir in bewährter Weise wieder Zettel mit Inhaltsangaben vorbereitet, die von den altbekannten Angaben etwas abweichen, da auch hier bei uns in Deutsch-

land inzwischen so mancher mit finanziellen Einschränkungen leben muss.

Für das Weihnachtsfest der Kinder werden wieder Gebäck, Kakao, Tee, Kaffee und Süßigkeiten sowie zur Ausschmückung Kerzen und Servietten benötigt.

Auf Grund der gestiegenen Transportpreise können wir auch in diesem Jahr leider **keine Kleidung, Schuhe oder Spielsachen** annehmen.

Schon heute möchten wir uns bei allen Spendern und Helfern bedanken, die zum Erfolg der diesjährigen Weihnachtspäckchenaktion beitragen.

#### Unser Spendenkonto:

GUMPO e. V. Taubenheim,  
Konto Nr. 100 006 9024 ,  
BLZ 855 500 00,  
Kreissparkasse Bautzen

*Der Vorstand*

## DIE IB-JUGEND- BERATUNG INFORMIERT:

In Kooperation mit dem Institut für Kommunikation, Information und Bildung (KIB) e.V. in Görlitz und der IB-Jugendberatung in Ebersbach wollen wir interessierten Schülern die Möglichkeit geben, sich für die berufliche Orientierung fit zu machen. Das Angebot nennt sich „Schülerakademie Oberlausitz“ mit folgendem Inhalt:

### Schule vorbei! Und dann?

Vielen Schülern gehen möglicherweise Fragen durch den Kopf wie: Was will ich und was kann ich? Was sind meine Ziele und was muss ich tun, um dahin zu kommen?

Für diejenigen, die noch nicht genau wissen, was sie nach dem Schulabschluss machen wollen, wird in den kommenden Herbstferien die 5-tägige Schülerakademie Oberlausitz angeboten. Hier werden Antworten auf diese Fragen gefunden.

Geleitet wird die Woche von erfahrenen Trainern. Auf dem Programm stehen dabei Persönlichkeitstests, Stärkenanalysen, Planspiele und Coachinggespräche. Selbstverständlich stehen Besuche bei größeren Unter-

nehmen in unserer Region auf dem Plan. Dort kommen die Teilnehmer mit Verantwortlichen ins Gespräch und erfahren etwas über zukünftige Entwicklungen, zum Beispiel, welche Berufsbilder demnächst dringend gesucht werden. Bei einer Reise in die Zukunft darf auch ein bisschen Abenteuer nicht fehlen – aber hier wird noch nicht alles verraten.

Die Schülerakademie Oberlausitz findet vom **15. bis 19. Oktober in Ebersbach** statt.

Unterkunft und Seminarräume befinden sich in der Pension „Felsenmühle“. Die Kosten betragen pro Teilnehmer/in 99 Euro einschließlich Unterkunft, Verpflegung und aller Kosten vor Ort. Lediglich die Kosten für die An- und Abreise nach und von Ebersbach sind zusätzlich selbst zu tragen.

Es gibt nur 20 Plätze! Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter [www.schuelerakademie-lausitz.de](http://www.schuelerakademie-lausitz.de) oder bei Silke Weisheit (Telefon: 0176/22618774).



**KIEZ**  
**Quersachsenland**  
Kinder- und Jugendberufshilfenzentrum in der Oberlausitz

**„...das verrückt andere  
Akkordeonorchester aus  
Senftenberg...“**

Im Rahmen ihres diesjährigen Herbsttrainingslagers im „Quersachsenland Seifhennersdorf“ besteht die seltene Gelegenheit, das „Sunshine Orchester“ aus Senftenberg live in Seifhennersdorf zu erleben.

Dieses „verrückt andere Akkordeonorchester“ wurde im Januar 2005 aus den bis dahin bereits bestehenden Akkordeonorchestern „Sunshine Orchester Niederlausitz“ und „Sonorous Accords“ neu formiert. Es besteht aus vielen talentierten und motivierten Musikern verschiedener Altersgruppen. Den Hauptteil des Orchesters bilden 46 Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich im Alter von 12-57 Jahren. Angetrieben von einer Klasse Rhythmusgruppe (Drums, Bass, Klavier, Gitarre und Keyboard), verzau-

bert das Orchester sein Publikum auf ungeahnte Weise. Das ansprechende Programm reicht von Klassik, Musical, über Rock, Pop und Evergreens bis hin zu Stimmungs- und Volksliedern.

Das „Sunshine Orchester“ spielt am **20.10.2007, um 19.00 Uhr**, ein großes Konzert im Kulturhaus „Karli-Haus“ Seifhennersdorf (direkt am Sportplatz).“

Karten gibt es an der Abendkasse: Erwachsene 3 €, Schüler 1,50 €, Kinder bis 14 Jahre frei.

#### Quersachsenland Seifhennersdorf

Tel.: 03586/451125

Fax: 03586/451116

e-mail: [info@quersaxentours.de](mailto:info@quersaxentours.de)

Internet: [www.quersachsenland.de](http://www.quersachsenland.de)

## Kirchliche Mitteilungen

## Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

**Sonntagsgottesdienste** werden immer gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr. **Ab Samstag, dem 27. Oktober, ist der Taubenheimer Gottesdienst um 17.00 Uhr!**

**Am Donnerstag, dem 11. Oktober**, ist um 19.30 Uhr **Pfarrgemeinderatssitzung**.

**Am Samstag, dem 13. Oktober**, ist ab 9.00 Uhr große **Reinigung in Kirche und Kirchengrundstück**. Wir bitten um viele Helfer.

**Am Sonntag, dem 14. Oktober**, fahren wir mit unseren PKW nach Löbau und beten in der kath. Kirche „Mariä Namen“ um 14.30 Uhr den Rosenkranz. Danach trinken wir Kaffee.

**Am Donnerstag, dem 25. Oktober,** ist ein Abend für Ehepaare. „Weil du anders bist, mag ich dich.“ Es spricht Pater Elmar Busse. Beginn ist 19.30 Uhr. Alle Verheirateten sind herzlich eingeladen.

**Allerheiligen- und Allerseelengottesdienste:**  
**Donnerstag, 1. November, Hochfest Allerheiligen:**  
 8.30 Uhr hl. Messe in Neusalza-Spremberg und 18.00 Uhr hl. Messe in Oppach  
**Freitag, 2. November, Gedächtnis Allerseelen:**  
 18.00 Uhr hl. Messe in Oppach

**Gräbersegnungen:**  
 Mittwoch, 31. Oktober, um 14.30 Uhr in Oppach;  
 Samstag, 3. November, um 16.00 Uhr in Taubenheim  
 Sonntag, 4. November, um 14.30 Uhr in Neusalza-Spremberg

**Am Mittwoch, dem 31. Oktober 2007,** feiert unser Hochwürdigster Herr Pfarrer Werner Dango seinen 85. Geburtstag. Er ist gewissermaßen unser „Oppacher Pfarrkind“. Früher Russischlehrer in Oppach, durfte er in unserer Gemeinde 1960 als Neupriester Primiz feiern. Schon immer betrachtet er sich als Sachse, als Oberlausitzer, als Oppacher, als Neusalza-Spremerger. Er liebt seine Heimat und seine Heimatgemeinde. Und durch die Gnade Gottes, der ihn mit Frömmigkeit, Klugheit und Gesundheit beschenkt, kann er mit uns sehr oft das heilige Messopfer feiern. Wir wünschen Herrn Pfarrer Werner Dango, so wie es die orthodoxen Christen in der Göttlichen Liturgie, der Heiligen Messe des byzantinischen Ritus, in kirchenslawischer Sprache singen: „Mnogaja leta“, was sinngemäß heißt „Noch viele Jahre Gottes Segen!“

**Werktagsgottesdienste** sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!!!

*Dieter Rothland, Pfarrer*

Kath. Kirche und Pfarramt:  
 August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

## Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

*Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:*

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| <b>07.10.2007</b> | <b>18. SONNTAG NACH TRINITATIS</b>   |
| 08:30             | Abendmahlsgottesdienst in Oppach     |
| 10:00             | Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim |
| <b>14.10.2007</b> | <b>19. SONNTAG NACH TRINITATIS</b>   |
| 08:30             | Predigtgottesdienst in Taubenheim    |
| 10:00             | Predigtgottesdienst in Oppach        |

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| <b>21.10.2007</b> | <b>20. SONNTAG NACH TRINITATIS</b> |
| 08:30             | Predigtgottesdienst in Oppach      |
| 10:00             | Predigtgottesdienst in Taubenheim  |

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| <b>28.10.2007</b> | <b>21. SONNTAG NACH TRINITATIS</b>   |
| 10:00             | Kirchweih-Festgottesdienst in Oppach |

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>31.10.2007</b> | <b>REFORMATIONSTAG</b>  |
| 10:00             | Gottesdienst in Taubenheim  |
| 16:00             | Konzert „Kammerensemble Dresden“ in Oppach (näheres siehe Aushänge) |

**Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr**

*Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:*

|                            |                         |                  |
|----------------------------|-------------------------|------------------|
| <b>Seniorenachmittag</b>   | Dienstag 09.10.07       | <b>15:00</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Oppach        |                  |
| <b>Bibelgesprächsabend</b> | Dienstag 16./30.10.     | <b>19:30</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Oppach        |                  |
| <b>Männerabend</b>         | Dienstag 16.10.07       | <b>19:30</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Taubenheim    |                  |
| <b>Kirchenmäuse</b>        | Mi. 17.10.+ Do. 01.11.  | <b>09:30</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Oppach        |                  |
| <b>Kirchenchor</b>         | donnerstags             | <b>19:30</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Oppach        |                  |
|                            | Donnerstag, 01.11.      | <b>19:30</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Taubenheim    |                  |
| <b>Frauenkreis</b>         | Freitag, 02.11.         | <b>19:30</b> Uhr |
|                            | Pfarrhaus Taubenheim    |                  |
| <b>Junge Gemeinde</b>      | freitags aller 14 Tage  | <b>19:30</b> Uhr |
|                            | im Oppacher Waschküchen |                  |

**Monatsspruch Oktober:**  
 Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist! *Psalm 19, 13*

Musikalische Einladung

**Hinterm Berg - A-cappella-Konzert**

mit dem Kammerchor „consonare“ aus Dresden  
 am Sonntag, dem **07.10.2007**, um **18.30** Uhr  
 in der **Ev.- Luth. Kirche Oppach**.

Es erklingen „Der Feuerreiter“ von Hugo Distler, englische Madrigale, deutsche romantische Chormusik u. a.  
 Leitung: Annette Borck

---

**„Rumänienhilfe heute“**

**Gemeindeabend** mit Pfr. Friese aus Sohland

mit Berichten der Rumänienhilfe in der heutigen Zeit am Freitag,  
 dem **26. Oktober**, um **19:30** Uhr  
 im **Taubenheimer Pfarrhaus**

**Kirchweihfest**  
 An und in unserer Oppacher Kirche ist in den vergangenen Jahren fast immer gebaut worden. Inzwischen ist die Kir-

che innen und außen saniert. Tag und Nacht erstrahlt sie nun in neuem Glanz.

Im Oktober werden wir das 220. Kirchweihfest feiern. Das ist ein guter Anlass, uns dankbar vor Augen zu führen, was in den letzten Jahren zunächst mit der Innenrenovierung und zuletzt mit der Dach- und Fassadenrenovierung zum Erhalt unserer schönen Dorfkirche geschehen ist.

Viele Oppacher haben durch Spenden dazu beigetragen oder haben durch Ihre Fürbitte den Bau begleitet. Viele Firmen aus unterschiedlichen Gewerken sind tätig geworden. Die politische Gemeinde, unsere Kirchvorsteher, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter haben sich vielfältig eingebracht. Für alle Hilfe und Unterstützung sei herzlich gedankt.

**Anlässlich des Kirchweihfestes feiern wir am 28. Oktober 2007 um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst.**

Anschließend sind Sie zum Kirchenkaffee eingeladen.

Gerahmt wird das Kirchweihfest durch zwei kirchenmusikalische Höhepunkte. Am 7. Oktober 2007 um 18.30 Uhr wird der Kammerchor "consonare" aus Dresden ein Konzert geben und am 31. Oktober 2007 um 16.00 Uhr sind erneut Musiker der Dresdner Landesbühnen bei uns zu Gast, um ein Kammerkonzert zu geben.

Mit freundlichen Grüßen *Ihr Pfarrer Matthias Mory*

PFARRAMT OPPACH: Homepage: [www.kirche-oppach.de](http://www.kirche-oppach.de)  
Tel.: 035872/33167 Fax: 035872/35789

Ende redaktioneller Teil